



e⁵ Erfahrungsaustausch 2025 in Gabersdorf

10:15 Uhr **Besichtigung Renewable Gasfield** (8424 Landscha 126)
12:15 Uhr **Erfahrungsaustausch im Café 101** (8424 Gabersdorf 101)

18. September 2025




e5-Erfahrungsaustausch Gabersdorf

Begrüßung und Einleitung

Heidi Rothwangl-Heber, e5-Programmleitung Steiermark
Karin Stromberger, Bürgermeisterin der Gemeinde Gabersdorf
Wolfgang Kubassa, e5-Teamleiter Gemeinde Gabersdorf




Ablauf und Programm

- 10:00 Uhr **Besichtigung „renewable gasfield“**
- 13:00 Uhr **Begrüßung und Einleitung**
- 13:15 Uhr **Aktuelles von e5 Steiermark**
- 13:30 Uhr **Blitzlichter I**
Projektfinanzierungen in Spital am Semmering
Sales and lease back Modell – Umsetzungen von 6 PV-Anlagen
Energie-Rundgang zu ausgewählten Projekten
- 15:15 Uhr **PAUSE**
Blitzlichter II
climate walks
Finanzierungs-Check
Projekt Leverage
Regionalprogramme und mehr
Erfahrungsaustausch der e5-Gemeinden
- ca. 17:00 Uhr **Ende**

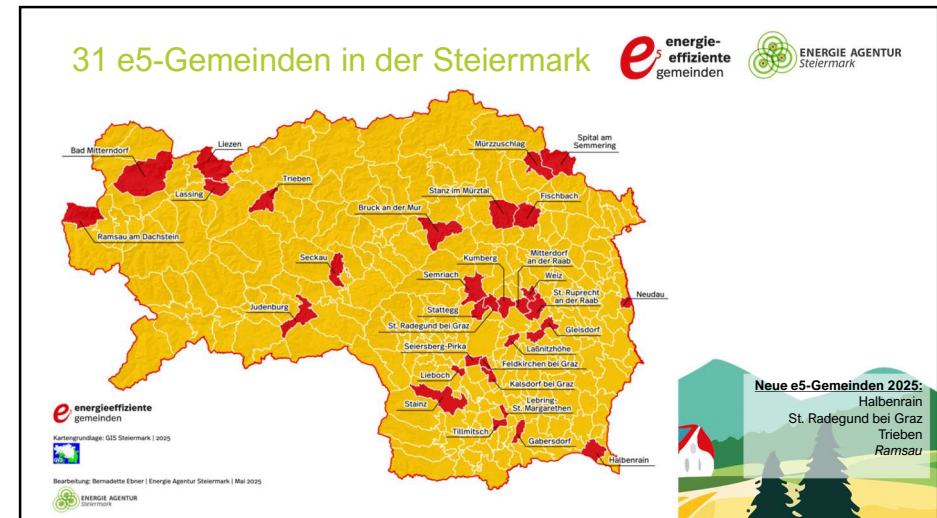
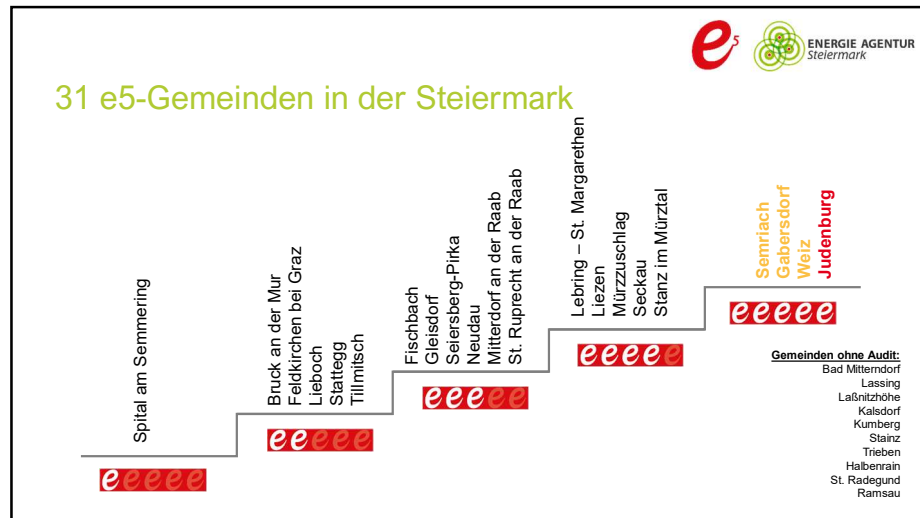



e5-Erfahrungsaustausch Gabersdorf

aktuelles von e5 Steiermark

Kunigunde Pein, e5-Programmleitung Stv. Steiermark





Nächste e5-Termine 2025

- alle Termine im Jahresprogramm bzw. e5-Homepage www.e5-steiermark.at
- EBO
 - 19. September: **EBO-Einschulung** (Webinar | 9:00- 10:30 Uhr)
 - 21. November: **EBO-Einschulung** (Webinar | 9:00- 10:30 Uhr)
- Auszeichnungsgala
 - 21. Oktober: **e5-Auszeichnungsgala** und offizielles Willkommen neuer e5-Gemeinden in Mürzzuschlag

EINLADUNG AUSZEICHNUNGSGALA FÜR e5- UND KLIMABÜNDNIS-GEMEINDEN

Dienstag, 21. Oktober 2025, 17:00 Uhr
Stadtsaal Mürzzuschlag
 Stadtplatz 2, 8680 Mürzzuschlag

Hinweis:
 10 Einladungskarten für das e5-Team wurden an die e5-Gemeinden geschickt (z.H. Bürgermeister/ Bürgermeisterin) → bitte verteilen

Zertifiziert durch:

energie-effiziente gemeinden **ENERGIE AGENTUR Steiermark** **KLIMA BÜNDNIS STEIERMARK**

Das Land Steiermark

Hinweis:
Anmeldungen sind bereits möglich – bitte bis spätestens 14. Oktober 2025

AUSZEICHNUNGSGALA FÜR e5- UND KLIMABÜNDNIS-GEMEINDEN

Moderation und kabarettistische Unterhaltung: Seppi Neubauer 17:00 - 17:30 Registrierung und Empfang 17:30 - 18:00 Begrüßung Bürgermeister Karl Rudischer Landesrätin Simone Schmiedbauer 18:00 - 19:00 Jubiläumsehrung 30 Jahre Klimabündnis-Gemeinde Allenz, Dobl-Zwaring, Fladnitz an der Teichalm, Feldkirchen bei Graz, Frohnleiten, Hausmannstätten, Murzzuschlag, Seiersberg-Pirka, Straden, Thörl, Trofaiach	19:00 - 20:00 Begrüßung der neuen e5-Gemeinden Halbenrain, Ramsau am Dachstein, St. Radegund bei Graz Präsentation und Auszeichnung der zertifizierten e5-Gemeinden Bad Mitterndorf, Judenburg, Lassing, Lafnitzhöhe, Lieboch, Murzzuschlag, Seckau, Stanz im Mürztal ab 20:00 Ausklang und gemütliches Beisammensein mit regionalen Köstlichkeiten
--	--

ANMELDUNG
bis Dienstag, 14. Oktober 2025 (beschränkte TeilnehmerInnenzahl)

Online unter:
www.e5-steiermark.at/e5
bzw. scannen Sie den QR-Code

Für eine klimafreundliche Anreise denken Sie bitte an die Benutzung der Öffi oder an die Bildung von Fahrgemeinschaften!



Blitzlichter zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten

Finanzierung von energieeffizienten/ energiesparenden Projekten

Helmut Wallner, e5-Energiebeauftragter Gemeinde Spital am Semmering



 **Gemeinde Spital am Semmering**

Allgemein:

- Ausgangsbasis:** Blackout-Sicherheit in der Wasserversorgung (2021/2022)
- Startschuss zur Umsetzung von Projekten (PV/Speicher) im Jahr 2023
- V.a. Umsetzung im Wasser (Gebühren)

Stand 2025:

- 7 PV-Anlagen - ca. 110 kWp
- 5 Stromspeicher - ca. 110 kWh



 **Gemeinde Spital am Semmering**

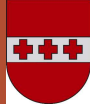
Gesamtkosten netto:
Ca. € 239.000

Davon über Fördermittel abgedeckt:
Ca. € 212.000

Förderquote von 88,7 %

Welche Förderungen?

- ÖMAG (2023)
- Bedarfszuweisungen
- Bundes- und Landesförderung im Wasserbereich (Maßnahmen zur Verringerung der Treibhausgasemissionen)
- KIG-Mittel
- Landesförderung „Energie- und klimarelevante Projekte“



Gemeinde Spital am Semmering

Energie- und klimarelevante Projekte

Im Jahr 2024:
Förderquote: **35 %** (für e5-Gemeinden)
insgesamt 7 Anträge gestellt - **€ 41.446,15** an Fördermittel beantragt/ausbezahlt
3 PV-Anlagen, 1 PV-Erweiterung, 4 Speicher, 1 Brauchwasserwärmepumpe

Im Jahr 2025:
2 Anträge gestellt für 1 Stromspeicher und 1 Stromspeichererweiterung
Auftragssumme: € 24.704,80
bei Förderquote von 35 % - € 8.646,67

Vorsicht: welche UL für den Förderantrag beigebracht werden müssen bzw. für die Kollaudierung



Gemeinde Spital am Semmering

Der Weg zur Förderung?

Information und Abklärung im Vorfeld

Welche Unterlagen sind für den Förderprozess notwendig?

Abklären: Sind mehrere Förderungen für den gleichen Gegenstand möglich?

Bei Bedarf bei jeweiligen Förderstellen nachfragen

Förderprozess abhandeln





Blitzlichter zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten

Sales and lease back-Modell

Wolfgang Kubassa, e5-Teamleiter Gemeinde Gabersdorf, KEM-Modellregionsmanager







Gemeinde GABERSDORF

Bürgerbeteiligungen

2012 Gemeindeamt 21 kWp
2016 Sportkulturhaus 50 kWp

2022: 4 weitere PV-Anlagen 112 kWp
Feuerwehr Gabersdorf 22 kWp + Speicher 22 kWh
Feuerwehr Neudorf an der Mur 35 kWp
Sporthaus 31 kWp
Bauhof 24 kWp





Gemeinde GABERSDORF

powered by Klima- und Energie-Modellregionen
Wie gestalten die Energiemuster

SALE & LEASE BACK 90.000 € für offene Finanzierung

Gemeinde verkauft und mietet zurück z.B. auf 5 Jahre: 60 Pakete je 5 Module = 300 Module

1 Paket = 1.500 €, 60 Pakete = 90.000 €

max. 1 Paket pro Person, max. 2 Pakete pro Haushalt

	investiert	Zinsen / Jahr	Zinsen in 5 Jahren	SUMME
INVESTOR				zurück
1 Paket, (5 Module), auf 5 Jahre 3%	€ 1 500	€ 45	€ 225	€ 1 725
2 Paket, (10 Module), auf 5 Jahre 3%	€ 3 000	€ 90	€ 450	€ 3 450
GEMEINDE	bekommt	zahlt jährlich	Zinsen in 5 Jahren	Summe
für 60 Pakete	€ 90 000	€ 2 700	€ 13 500	€ 103 500

Gewinn 1. Jahr: 112 kWp → 120.000 kWh → 26.000 € Ersparnis bzw. Stromverkauf

Gemeinde GABERSDORF

powered by Klima- und Energie-Modellregionen
Wie gestalten die Energiemuster

familien- und kinderfreundlich energieeffizient
www.gabersdorf.gv.at

Gemeinde Gabersdorf, 8424 Gabersdorf 93
03452/82420-0, gde@gabersdorf.steiermark.at www.gabersdorf.at
Bankverbindung: Raiffeisenbank Gabersdorf, IBAN: AT15 3842 0000 0200 0057, BIC: RZSTAT2G420

Angebot über den Abschluss eines Sale-and-Lease-Back – Vertrages

Laufzeit: 1.7.2022 – 30.6.2027

gestellt von der
Gemeinde Gabersdorf
Gabersdorf 93
8424 Gabersdorf
(in der Folge „Gemeinde Gabersdorf“)

An _____ (bei 2 Paketen beide Namen)

_____ (Adresse)

8424 Gabersdorf
(in der Folge „Investor“)

IBAN Investor: _____

Gemeinde GABERSDORF

powered by Klima- und Energie-Modellregionen
Wie gestalten die Energiemuster

PV-ANLAGEN GEMEINDE GABERSDORF 2022

Feuerwehr Hausdorf an der Mur

Sporthaus – Tribüne Gabersdorf

Feuerwehr / Rathaus Gabersdorf

Wichtig bei Sale & Lease back - konkrete Zuordenbarkeit
→ Darstellung am Plan, im Vertrag Paketnummer reinschreiben

Gemeinde GABERSDORF

powered by Klima- und Energie-Modellregionen
Wie gestalten die Energiemuster

Die (investierende) Bevölkerung kann aktuelle Erträge der Anlagen verfolgen!

→ z.B. KEM-Homepage: www.gabersdorf-schwarzautal.at/news/pv-anlagen-gabersdorf/

Photovoltaik-Anlagen der Gemeinde Gabersdorf

Wie viel Strom wird gerade jetzt produziert?

Feuerwehr Hausdorf an der Mur 35 kWp → Daten
Feuerwehr Gabersdorf 22 kWp → Daten
Rathaus Gabersdorf 24 kWp → Daten
Sporthaus Gabersdorf 21 kWp → Daten

Finanziert wurden die 4 Anlagen mit 112 kWp im August 2022 mit einem Bürgerbeteiligungsmodell Sale & Lease-Back und KEM-Förderungen des Klimafonds. Ein Stromspeicher mit 22 kW erhöht den Eigenverbrauch beim Heizwerk und versorgt die Feuerwehr Gabersdorf mit einem Notstrom.

Gemeinde GABERSDORF

<https://www.gemeindeservice-stmk.at/projekt/finanzierungen-mit-buergerbeteiligung-photovoltaik/>

STARTSEITE BLOG THEMEN WEBINARE GEMEINDEN & WISSENSCHAFT
PROJEKTE FORSCHUNGEN GEMEINDERBERATUNG VERANSTALTUNGEN KONTAKT

Finanzierungen mit Bürgerbeteiligung (Photovoltaik) | Gabersdorf

Ansprechperson
Wolfgang Kubassa (klima@gabersdorf-schwarzautal.at)
KEM Gabersdorf-Schwarzautal (KEM-Manager)
Telefonnummer: 0699 10211352

Ausgangssituation
"Sale & Lease Back" ist eine bewährte Bürger:innen-Beteiligungs-Finanzierung. Die

Gemeinde GABERSDORF

Erträge aus 7 PV-Anlagen

Eigenstromproduktion (2024)

Eigenstromproduktion (kWh)	2020	2021	2022	2023	Änd.	2024
PV Anlage Gemeindeamt PV01	23.265	19.565	18.009	19.044	-11%	16.989
PV Anlage Sportkulturhaus PV02	41.793	43.895	41.000	37.625	+19%	44.895
PV Anlage VS PV03	8.000	8.000	8.000	8.000	0%	8.000
PV Anlage FF Neudorf PV04	0	0	10.159	40.180	-0,5%	39.994
PV Anlage Sportheim PV05	0	0	7.124	31.990	-1%	31.655
PV Anlage Bauhof PV06	0	0	6.008	22.460	0%	22.464
PV Anlage FF Gabersdorf PV07	0	0	5.554	20.760	+1%	20.933
Summe	73.058	71.460	95.894	180.059	+3%	184.930

Gemeinde GABERSDORF

Eigendeckungsgrad wollen wir 2026 heben: Volleinspeiser → Überschusseinspeiser

neue Stromspeicher Sportkulturhaus und Gemeindeamt

Entwicklung Eigenverbrauchsgrad & Entwicklung Eigendeckungsgrad

Bilanz	2020	2021	2022	2023	Änd.	2024
Kommunaler Strombedarf	kWh 198.131	210.044	228.391	256.980	-3%	249.011
Produzierter Strom	kWh 73.058	71.460	95.894	180.059	+3%	184.930
Eigenverbrauch aus Stromproduktion	kWh 16.359	16.779	21.363	34.487	+5%	36.099
Netzeinspeisung	kWh 56.699	54.681	74.531	145.572	+2%	148.831
Eigenverbrauchsgrad	22,39%	23,48%	22,28%	19,15%	+0,37%	19,52%
Eigendeckungsgrad	8,26%	7,99%	9,35%	13,42%	+1,08%	14,5%

Gemeinde GABERSDORF

Wenn die Dachflächen voll sind → AGRI-PV

Ost-West-Ausrichtung
Kürbis Getreide Soja
Referenzackerflächen daneben zum Ertragsvergleich

Gemeinde GABERSDORF

familien- und kinderfreundlich
energieeffizient 
www.gabersdorf.gv.at

Alles Gute aus Gabersdorf

e5 und KEM Wolfgang Kubassa









Spaziergang

Energie-Rundgang zu ausgewählten Projekten

Wolfgang Kubassa, e5-Teamleiter Gemeinde Gabersdorf, KEM-Modellregionsmanager
Karin Stromberger, Bürgermeisterin Gemeinde Gabersdorf

DANACH PAUSE, um 15:15 Uhr geht's weiter



 **energie-effiziente gemeinden** 

Blitzlichter

Climate walks

Michaela Ziegler, e5-Teamleiterin Marktgemeinde Semriach



 **energie-effiziente gemeinden** 

Climate Walks – Schritt für Schritt zu Lösungen für die Klimakrise

Was sind Climate Walks?

Climate Walks sind eine transdisziplinäre Methode zur Unterstützung der Transformation von Städten, Gemeinden und Regionen. Wissenschaft und Praxis kommen zusammen, um gemeinsamen Herausforderungen (z.B. Hitzebelastungen) und Good Practices (z.B. klimafreie Orte) zu erfahren, neues Handlungswissen und Lösungen für Klimaanpassung, -schutz und -gerechtigkeit zu entwickeln und so Handeln zu können.

Climate Walks in der Praxis nutzen:

- sektor- und abteilungsübergreifender Dialog
- auf vernetzte Wege mit Akteuren vor Ort in Austausch treten
- wissenschaftliche Evidenz einholen
- verschiedene Wissensformen integrieren und kontextspezifische Lösungen entwickeln
- Hitzezeiten / conditions of the willing and communities of practice entwickeln

Climate Walks in der Wissenschaft nutzen:

- vor Ort Problemstellung und Kontext gesellschaftlich erfassen und mit Akteuren hierarchiefrei in Austausch treten
- gemeinsame Entwicklung von Forschungsfragen anstoßen
- neue Räume für die Ko-Produktion eröffnen
- die Third Mission der Universitäten konkretisieren

„Maßnahmen im Austausch mit der Scientific Community...weiterentwickeln“
(Hitzeaktionsplan Graz)

„Haben zwischen Maßnahmen zur Verringerung der unerwünschten Gefährdung... ist es auch die langfristige thematische Ausrichtung auf die sich ändernden Umweltbedingungen von Bedeutung“
(Steirischer Hitzeaktionsplan)

„Kooperation über fachliche Grenzen hinweg... um bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen auf Synergieeffekte zu achten“
(Nationale Anpassungsstrategie)

Climate Walk zu Hitze- und Vulnerabilitätsfaktoren in Graz

Im Rahmen der Hitzeaktionsplanung am 4.6.2025 erkunden Wissenschaft und Praxis gemeinsam Hitzeursachen in der Grazer Innenstadt, um vorfindende und integrierte Maßnahmen zur Reduktion der Hitzebelastung und Unterstützung besonders vulnerabler Gruppen zu entwickeln.

Vulnerabilitätsfaktoren:

- Alter
- Gesundheitsbeeinträchtigungen, Alter
- Soziale Isolation
- Bildungsebene
- Schlingengänge mit der deutschen Sprache
- Zustand der Wohngebäude
- fehlender Zugang zu kühlen Räumen

(aus DBC/GAC, Gesundheit Österreich, kommunale Ressourcen)

Besonders vulnerable Gruppen
(die oft von mehreren Vulnerabilitätsfaktoren betroffen sind) leben zumeist in Hitzeaktionsplänen.

Maßnahmen zur Reduktion von Hitze und Hitzevulnerabilität

- zielgerichtete Unterstützung vulnerabler Personen
- Hitzeaktionspläne bereitstellen, soziale Räume schaffen
- kleine-grüne Infrastruktur, Bäume, Fassadenbegrünung usw.
- Empowerung, Schwarmintelligenz, mit Wasser kühlen statt es abzuleiten
- weniger Auto, mehr ökologische Mobilität, Straß der kurzen kalten Wege
- Bürger bei allen Maßnahmen beteiligen

Wie weiter?

Klimaanpassung, Klimaschutz und soziale Maßnahmen sind gemeinsam zu entwickeln und in alle Bereiche (z.B. Bauen, Verkehr, Wirtschaft, Finanzen, Bildung, Gesundheit) zu integrieren. Durch Zusammenarbeit aller Akteure können Synergien genutzt und Zielumfänge gelöst werden. Besonders vulnerable Gruppen sind gezielt einzubinden (z.B. über soziale Dienste, Community Services, Arbeitsmarkt oder, usw.). Zielbasierte Maßnahmen brauchen kollektive aufgelegte Daten (z.B. zum Gesundheits- und zum Gebäudezustand).

Kontakt
bei Interesse: holzer.kurt@uni-salzburg.at



Blitzlichter zu alternativen
Finanzierungsmöglichkeiten

Finanzierungs-Check

Eva Volkar, e5-Teamleiterin Stadtgemeinde Judenburg




VORHABENSBLATT ☐ PLANUNG ☐ AUSFÜHRUNG

BEZEICHNUNG _____

STANDORT _____

AKTENZAHL _____ VAST _____

HAUSHALTSJAHR(E) _____ VORHABENCODE _____

BEZEICHNUNG IM HH-PROGRAMM _____

KURZBESCHREIBUNG _____

NUTZEN/NOTWENDIGKEIT (PLANUNGSGRUNDLAGE, EINSPARUNG, QUALITÄTSVERBESSERUNG, UMSETZUNG VON VORSCHRIFTEN, STRATEGIEN, ...) _____

EINSPARUNG, AMORTISATION DURCH VORHABEN _____

FÖRDERUNGEN MÖGLICH ☐ JA ☐ NEIN

FÖRDERGEBER _____ HÖHE _____ ANGESUCHT _____ ZUGESAGT _____ AUSBEZAHLT _____

BZ-MITTEL MÖGLICH ☐ JA ☐ NEIN

BZ-MITTEL MÖGLICH ☐ JA ☐ NEIN

BZ-MITTEL MÖGLICH TITEL _____ HÖHE _____ GESPRÄCH _____ ANGESUCHT _____ ZUGESAGT _____

KOSTENPLANUNG ☐ EINJÄHRIG ☐ OPERATIV ☐ UNTERNEHMENSBEREICH ☐ VST-ABZUG ☐ JA ☐ NEIN

☐ MEHRJÄHRIG ☐ INVESTIV ☐ HOHEITSBEREICH

VORAUSSICHTLICHE KOSTEN: POSITION Z.B. PLANUNG, GEWERK, MATERIAL, LOHN (MIT KOSTENMITTLUNGSVERFAHREN Z.B. KOSTENSCHÄTZUNG, ANBOT) NETTO BRUTTO

FINANZIERUNG: OPERATIVE GEBÄHRUNG, VERKAUF/VERPACHTUNG VON VERMÖGEN, HH-RÜCKLAGEN, DARLEHEN, FÖRDERUNG, BZ-MITTEL, SONSTIGES

SUMME € 0 € 0

SUMME € 0 € 0




STADTGEMEINSCHAFT
JUDENBURG
MICH LEBEN VOLLEUT

Stadtgemeinde Judenburg, am 15.09.2025
Zahl: A-2025-1327-01336
Betreff: Einrichtung einer Stabstelle

Aktenvermerk Förderungen
(Dieser Aktenvermerk muss am Tag der Aktenabgabe im Akt beigelegt sein!)

☐ **KEINE** Förderungen möglich

☐ BZ-Mittel möglich

Förderhöhe € _____ Gespräch ☐ angesucht ☐ zugesagt ☐

☐ Förderungen möglich

Fördergeber: _____ Förderhöhe € _____ angesucht ☐ zugesagt ☐ ausbezahlt ☐

Anmerkungen: _____




Blitzlichter zu alternativen
Finanzierungsmöglichkeiten

**Regionalprogramme
und mehr...**

Kunigunde Pein e5-Betreuerin
Bernhard Schrempf e5-Betreuer




 energie-
effiziente
gemeinden ENERGIE AGENTUR
Steiermark

- Die Programme „KEM“ und „KLARI!“ werden – wie im Regierungsprogramm anvisiert – fortgeführt und starten, sobald das Jahresprogramm 2025 des Klima- und Energiefonds vom Präsidium freigegeben wurde. [Info 16.09.2025 aus dem KEM-Newsletter]

➤ **Kontakt in der Energie Agentur Steiermark:** Harald Messner



 energie-effiziente gemeinden ENERGIE AGENTUR Steiermark

- Die Programme „KEM“ und „KLAR!“ werden – wie im Regierungsprogramm anvisiert – fortgeführt und starten, sobald das Jahresprogramm 2025 des Klima- und Energiefonds vom Präsidium freigegeben wurde.
- [Info 16.09.2025 aus dem KEM-Newsletter]

➤ **Kontakt:** Klimaschutzkoord



 energie-effiziente gemeinden ENERGIE AGENTUR Steiermark

- Info: <https://www.klimafonds.gv.at/foerderung/pionierstadt-partnerschaft/>

➤ **Kontakt in der Energie Agentur Steiermark:** Alfred König



Gemeindeservice Steiermark

energie-effiziente gemeinden ENERGIE AGENTUR Steiermark

- Förderüberblick – aktuell: <https://www.gemeindeservice-stmk.at/foerderungen/>
- Wissenschaft-Gemeinde-Kooperation (<https://www.gemeindeservice-stmk.at/gemeinden-wissenschaft/>)
- Gemeindetisch Wettnannstätten am 15.10.2025
- Gemeindekonferenz in Gleisdorf am 26.11.2025 → → →

➤ Info: www.gemeindeservice-stmk.at

➤ **Kontakt in der Energie Agentur Steiermark:** Bernhard Schrempf



Expert:innenpool

energie-effiziente gemeinden ENERGIE AGENTUR Steiermark

- Hürden bei Umsetzung von Klima- und Energieprojekten abbauen → definierte Dienstleistungen aus vier thematischen Modulen gefördert, die von einer/einem erfahrenen und qualifizierten Expert:in aus dem Expert:innen-Pool (www.expertinnenpool.at) durchgeführt werden.
- Module:
 - Erstellung von komm. Energieplänen
 - Förderungsabwicklung für Klima- und Energieprojekte
 - Fördereinreichbegleitung für EU-Projekte
 - Bürger:innen-Beteiligungsprozesse für Klimaschutzmaßnahmen
 - begleitende Informationsabende für projektierte Großanlagen erneuerbarer Energien

Hinweis: Eine aktuelle Info zur Verfügbarkeit folgt, sobald das Jahresprogramm 2025 des Klima- und Energiefonds vom Präsidium freigegeben wurde. [Info 16.09.2025 aus dem KEM-Newsletter]

➤ Info: <https://www.umweltfoerderung.at/gemeinden/expertinnenpool>

➤ **Kontakt in der Energie Agentur Steiermark:** Alfred König



Projektentwicklung ELENA Styria II

energie-effiziente gemeinden ENERGIE AGENTUR Steiermark

Innovative Finanzierung von Sanierungsplanungen

- Vorstellung Projektidee beim Webinar vom 24.06.2025
- Energie Agentur Steiermark sammelt derzeit Interessenten und Investitions-Potenziale aus Gemeinden (Pooling).
- Welche Projekte kommen in Frage?
 - Energieeffizienz in Gebäuden
 - Erneuerbare Energie
 - Sonstiges (E-Ladeinfra, Modernisierung Straßenbeleuchtung)

Bitte bei Interesse bis Ende Oktober 2025 melden.

➤ Info: <https://www.ea-stmk.at/eag/elena-styria/>

➤ **Kontakt in der Energie Agentur Steiermark:** Reinhard Ungerböck



Blitzlichter zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten

energie-effiziente gemeinden ENERGIE AGENTUR Steiermark

Projekt LEVERAGE

i.V. für Marie Armbruster (e7): Kunigunde Pein, e5-Betreuerin



LEVERAGE

LEVERAGE has received funding from the European Union's LIFE-2024-CET-PRIVAFIN programme under grant agreement no. 101215954.

Der LEVERAGE – Accelerator unterstützt Gemeinden bei der Einbindung privater Geldmittel, um die Umsetzung **kapitalintensiver Investitionen** (Gebäudesanierung, etc.) in **Dekarbonisierung und Energieeffizienz** zu beschleunigen.

LEVERAGE Dienstleistungen	Konzeptentwicklung	Stakeholder, die eingebunden werden
Vorbereitungsphase	Endgültigkeit über Vorteile und Chancen einzelner Finanzierungsoptionen Grobskizze zur Finanzierung der Umsetzung Detailkonzept	Gemeinde / öffentliche Einrichtung Relevante Aufsichtsbehörden Statistisches Amt (Schuldenaufnahme) Mögliche Investorenpartner (Finanzierungsgeber und -nehmer)
Verantwortung der Gemeinde / öffentliche Einrichtung	Go / No-Go-Entscheidung	Ausschreibungsunterlagen inkl. Outsourcing-Vereinbarung Durchführung des öffentlichen Vergabeverfahrens Auswahl des Outsourcing-Partners
Umsetzungsphase		

Der LEVERAGE Accelerator begleitet Investitionsvorhaben **bis zur Go- / No-Go-Entscheidung**

- durch die Entwicklung eines **Finanzierungs- und Outsourcing-Konzepts**,
- durch die Einbindung diverser relevanter **Stakeholder**,
- und damit durch die Aufbereitung der wesentlichen **Eckpunkte für den Ausschreibungsprozess**.

Nutzen für die Gemeinde:

- Kostenlose Expertise & Know-how-Transfer
- Unterstützung bei konkreten Umsetzungsschritten
- Pionierrolle & strategischer Vorsprung

Siehe aufgelegtes INFOBLATT, Gemeinden können sich melden!

LEVERAGE

PRIVATE FINANCE FOR PUBLIC DECARBONISATION

Bei **Interesse an einer Projektteilnahme** wenden Sie sich gerne an das **e7-Projektteam:**



Klemens Leutgöb
klemens.leutgoeb@e-sieben.at



Rachel Leutgöb
rachel.leutgoeb@e-sieben.at



Marie Armbruster
marie.armbruster@e-sieben.at

LEVERAGE has received funding from the European Union's LIFE-2024-CET-PRIVAFIN programme under grant agreement no. 101215954.

The material presented and views expressed here are the responsibility of the author(s) only. Neither CINEA nor the European Commission is responsible for any use that may be made of the information contained herein.

Project Partners:



e5-Gemeinden

energie-effiziente gemeinden **ENERGIE AGENTUR Steiermark**

Erfahrungsaustausch

Kurzberichte, Austausch und Diskussion der anwesenden e5-Gemeinden aus
Bad Mitterndorf, Gabersdorf, Gleisdorf, Judenburg, Lieboch, Mitterdorf an der Raab,
Seckau, Semriach, Spital am Semmering und St. Radegund bei Graz.



energie-effiziente gemeinden **ENERGIE AGENTUR Steiermark**

Danke für Eure rege Teilnahme und die spannenden Ein- und Ausblicke!



Eure e5-Betreuer:innen der Energie Agentur Steiermark

